

Behandlungsteam

Die oberärztliche Leitung der Tagesklinik erfolgt durch einen Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Das Behandlungsteam besteht aus speziell psychiatrisch und psychotherapeutisch ausgebildeten Ärztinnen und Psychologinnen, Krankenschwestern und -pflegern, einem Erzieher, einem Heilerziehungspfleger, einem Sozialarbeiter, einer Kunst- und einer Moto- und Ergotherapeutin.



Anfahrt



Mit dem Stadtbus erreichen Sie die Klinik in ca. drei Gehminuten von der Haltestelle „Am Steinweg“ (Linie L) sowie der ca. 4 Gehminuten entfernten Haltestelle „Lindenaustraße – Zeitzer Straße“ (Linie W). Der Bahnhof Altenburg liegt rund 1,8 km von der Klinik entfernt. Die S-Bahn von Leipzig oder Züge von Gera benötigen etwa ½ Stunde bis nach Altenburg.



Anmeldung

Die Anmeldung zur Behandlung erfolgt über unser Sekretariat unter der Telefonnummer 03447/562-419. Anmeldungen können durch niedergelassene ärztliche Kollegen oder durch die Eltern erfolgen. Vor der tagesklinischen Aufnahme besteht die Möglichkeit, in einem persönlichen Vorgespräch wechselseitig zu prüfen, ob unser Behandlungsangebot für die vorliegende Problematik geeignet ist. Wir bitten um Verständnis, dass die Aufnahme in die Behandlung über eine Warteliste erfolgt.

Tagesklinik und Ambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Evangelische Lukas-Stiftung Altenburg

Zeitzer Str. 28
04600 Altenburg

Telefon: 03447 562 - 419
Telefax: 03447 562 - 475

E-Mail: tagesklinikKJP@lukasstiftung-altenburg.de
Internet: www.lukasstiftung-altenburg.de

Tagesklinik für
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie

Tagesklinik

In der Tagesklinik werden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 18 Jahren mit psychischen Auffälligkeiten und Entwicklungsstörungen behandelt. Dafür stehen 7 Behandlungsplätze für Kinder und 7 Plätze für Jugendliche zur Verfügung. Ein großer Vorteil des tagesklinischen Settings ist, dass unsere Patienten täglich intensiv behandelt werden und trotzdem am Nachmittag bei ihren Familien sein können. Diese Balance ermöglicht es, therapeutische Fortschritte sowohl in der Klinik als auch im häuslichen Umfeld zu erarbeiten und zu erproben. In Einzelfällen ist eine intensive ambulante Nachbetreuung möglich, um erreichte Verbesserungen in den Lebensalltag der Kinder und Jugendlichen zu integrieren. Diese erfolgt vor allem in Form einer intensivierten Einzel- oder Familientherapie.



Kindergruppe

Unsere Kindergruppe richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren und bietet eine ganzheitliche Behandlung, die ärztliche und psychologische Einzeltherapien mit Ergo- und Mototherapie kombiniert. Zusätzlich bieten wir psychotherapeutische Gruppenangebote an, die den Kindern die Möglichkeit geben, mit Gleichaltrigen in einem unterstützenden Umfeld zu interagieren. Im Kinderbereich legen wir großen Wert auf den Einbezug der Eltern in die Behandlung, da dies einen wichtigen Beitrag zur Genesung des Kindes wie auch zum Wohlbefinden der ganzen Familie leisten kann.



Therapien

Die Behandlung erfolgt, wie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie üblich, multiprofessionell. Dabei versuchen wir, über psychiatrische, psychotherapeutische, kunst-, moto- und ergotherapeutische Interventionen mit den Patienten eine Verbesserung der Symptome zu erreichen. Täglicher Unterricht durch unsere Klinikschullehrerinnen ist in den Behandlungsalltag integriert. Zudem bieten Sport- und Outdooraktivitäten die Möglichkeit, die Gruppenfähigkeit und Sozialkompetenz zu steigern und positiv besetzte Körpererfahrungen zu machen.

Behandlungsspektrum

Neben emotionalen Störungen, wie Ängsten, Depressionen und Zwangserkrankungen, behandeln wir auch psychosomatische Erkrankungen, wie Essstörungen und psychisch bedingte Bauch- oder Kopfschmerzen. Aufmerksamkeits- und Aktivitätsstörungen mit komplexem Beschwerdebild und expansivem Verhalten können unter Einbezug des Umfeldes behandelt werden. Zudem versuchen wir, Kindern mit traumatisch bedingten Erkrankungen und Beziehungsstörungen ein möglichst passendes Behandlungsangebot in einem ausreichend sicheren und stabilen Therapieumfeld zu bieten.

Kooperationen

Darüber hinaus finden regelmäßig künstlerische und sportliche Projekte mit externen Partnern statt, um durch neu gemachte Erfahrungen ggf. neue Impulse für selbstwertdienliche Freizeitaktivitäten zu setzen. Durch unsere enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Eltern, Schule und weiteren Institutionen sollen entwicklungshemmende äußere Einflüsse auf den Patienten minimiert werden.



Jugendgruppe

In der Jugendgruppe werden Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren behandelt. Für einen Behandlungszyklus werden alle Patienten und Patientinnen gemeinsam aufgenommen und absolvieren die Therapie als geschlossene Gruppe. Die Einzeltherapie findet teilweise als Gesprächspsychotherapie, teilweise als Kunsttherapie statt. Neben den Einzeltherapien steht eine psychodynamische Gruppentherapie im Vordergrund, in welcher interpersonelle Anteile der Erkrankungen bearbeitet werden können. Zudem können durch die Übernahme von gruppenbezogenen Pflichten praktische Fähigkeiten aufgebaut und eine gewisse Selbständigkeit erprobt werden.